



## KLIMAAKTIV AUSZEICHNUNGEN FÜR SECHS NACHHALTIGE GEBÄUDE IN DER STEIERMARK

**Wien. 18. Juni 2015.** Bei der ÖKOSAN, der 6. internationalen Konferenz für hochwertige energetische Sanierung und Nachverdichtung mit Holzbausystemen in Graz, wurden vom Umweltministerium (BMLFUW) sechs klimaaktiv Gebäude ausgezeichnet. Drei klimaaktiv-Plaketten in Gold, zwei in Silber und eine in Bronze gingen an steirische Neubauten sowie Sanierungen. Alle Gebäude weisen neben der Energieeffizienz eine hohe Qualität in den Bereichen Planung und Ausführung, Baustoffe und Konstruktion sowie Komfort und Raumluftqualität auf. Dadurch leisten sie nicht nur einen Beitrag zur Senkung des Energiebedarfs, sondern auch zur Verbesserung der Lebensqualität. Die Beratung der BauherrInnen und die Überprüfung der Gebäude erfolgten im Auftrag des BMLFUW durch die Energieagentur Steiermark, dem klimaaktiv Bauen und Sanieren Regionalpartner in der Steiermark.

### **klimaaktiv Gold für die Volksschule Mariagrün und zwei Raiffeisenbanken**

Die Volksschule Mariagrün bei Graz erreicht durch die kompakte Bauform, die kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und die Ausführung in Holz-Mischbauweise den zertifizierten Passivhausstandard. Der geringe Heizwärmebedarf wird mit Gas über eine Fernleitung über das benachbarte Gebäude gedeckt. Für das Warmwasser sorgt ein Frischwassermodul. Die gesamte Haustechnik ist über eine intelligente Haustechnikregelung gesteuert, welche an das Energie-Monitoring-System der Stadt Graz angeschlossen ist. Das Gebäude erreichte mit 921 Punkten den klimaaktiv Gold Standard.

Die Planung und Sanierung der Raiffeisenbank Lebring-Wildon stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die Einsparung von Energie und die damit verbundene Reduktion von CO<sub>2</sub> und Ressourcenverbrauch hatten oberste Priorität. So produziert eine 155 m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage den Strom für den Eigenbedarf. Der nicht verbrauchte Ökostrom wird ins Netz eingespeist. Das Gebäude erreichte mit 919 Punkten den klimaaktiv Gold Standard.

Die Raiffeisenbank Straß-Spielfeld präsentiert sich nach der Sanierung als energieerzeugendes Gebäude. Die Fassadenpaneele wurden durch Photovoltaikmodule ersetzt. Dadurch deckt auch dieses Gebäude einen Großteil des notwendigen Energiebedarfs selbstständig ab und erzeugt darüber hinaus noch Energie, die in das öffentliche Netz eingespeist wird. Das Gebäude erreichte mit 923 Punkten den klimaaktiv Gold Standard.

### **klimaaktiv Silber ging an das Wohnhaus Am Rehgrund in Graz und ein Gästehaus in Mautern.**

Beim viergeschoßigen Wohnhaus Am Rehgrund in Graz konnte durch die Passivhausbauweise das konventionelle Heizsystem mit Erdgas auf ein Minimum reduziert werden. Die Lüftung erfolgt über eine zentrale Komfortlüftungsanlage, bei der mit einem Wärmetauscher die Energie der Abluft zurückgewonnen wird. Die Warmwasserversorgung erfolgt über eine Solaranlage und eine Gas-Brennwertkesselanlage. Mit einer Photovoltaikanlage wird zusätzlich ein Teil des Strombedarfs der Allgemeinanlagen und der Lüftungsanlage gedeckt. Das Gebäude erreichte mit 762 Punkten den klimaaktiv Silber Standard.

Bei der Sanierung des Gästehauses Maier in Mautern setzte man bei der Gebäudehülle überwiegend ökologische Dämmstoffe und Materialien ein. Hinzu kam eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (Wärmerückgewinnungsgrad 85%). Die Wärmeversorgung wurde auf eine Sole-Wasser-Wärmepumpe – unterstützt durch eine thermische Solaranlage – umgestellt. Ergänzend wurde

eine Photovoltaikanlage errichtet. Das Gebäude erreichte mit 822 Punkten den klimaaktiv Silber Standard.

### **klimaaktiv Bronze für das Wohnhaus Floßendstraße in Graz**

Das Wohngebäude in der Floßendstraße in Graz wurde in Passivhausqualität errichtet, die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme. Eine thermische Solaranlage für die Aufbereitung des Warmwassers, die auch die Heizung unterstützt, und eine Photovoltaikanlage sowie eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung runden das energetische Gesamtsystem effizient ab. Das Gebäude erfüllte damit die Basiskriterien und erreichte den klimaaktiv Bronze Standard.

### **Über klimaaktiv**

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Seit 2004 deckt klimaaktiv mit den Themenschwerpunkten „Bauen & Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ alle zentralen Technologiebereiche einer zukunftsfähigen Energienutzung ab. klimaaktiv leistet mit der Entwicklung von Qualitätsstandards, der aktiven Beratung und Schulung sowie breit gestreuter Informationsarbeit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. klimaaktiv dient dabei als Plattform für Initiativen von Unternehmen, Ländern und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen.

Das Programm klimaaktiv Bauen & Sanieren ist ein zentraler Baustein dieser Klimaschutzinitiative, wenn es um energieeffizienten Neubau oder eine qualitativ hochwertige Sanierung in Österreich geht. Der klimaaktiv Gebäudestandard ist das österreichweite Qualitätszeichen des Umweltministeriums für nachhaltige Gebäude mit besonderem Fokus auf Klimaschutz und Energieeffizienz. Damit werden energieeffizientes, ökologisches und behagliches Wohnen und Arbeiten garantiert. klimaaktiv Gebäude sind so geplant und gebaut, dass sie von Energiepreisentwicklungen weitgehend unabhängig sind.

### **Bildmaterial finden Sie unter:**

[LINK](#) zur Auszeichnungsveranstaltung

[LINK](#) zur Gebäudedatenbank

[LINK](#) zum klimaaktiv Regionalpartner Energieagentur Steiermark

Informationen zum klimaaktiv Programm Bauen & Sanieren und dem klimaaktiv Kriterienkatalog:

[www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren)

### **Rückfragehinweise zu den Gebäuden:**

Regionalpartner klimaaktiv Bauen und Sanieren

Energieagentur Steiermark

DI<sup>in</sup> Heidrun Stückler

Tel: +43 (0)316-26 97 00-30

[heidrun.stueckler@ea-stmk.at](mailto:heidrun.stueckler@ea-stmk.at)

### **Rückfragehinweise zum Programm:**

Programmmanagement klimaaktiv Bauen und Sanieren

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

DI<sup>in</sup> Inge Schrottenecker

Tel: +43 (0)1-315 63 93-12

[klimaaktiv@oegut.at](mailto:klimaaktiv@oegut.at)